

# **Klobedanz-Elf lässt sich ordentlich verhauen - 1:4**

Das hat Lurups Trainer Andreas Klobedanz überhaupt nicht gefreut. Auf dem gefürchteten Paloma-Grand wurde die SVL-Oberligaelf fürchterlich vorgeführt. Mit einer satten 1:4-Niederlage fuhren die Luruper wieder nach Hause. Marcel Kindler und eine gewisse Unfähigkeit der Paloma-Angreifer waren beiden Gründe dafür, dass ein Debakel ausblieb. Lurup konnte damit schon schlechte Leistung gegen Lohbrügge nicht wettmachen.

Es war an diesem Tag eher ein Katz und Maus-Spiel. Paloma hatte sich eine neue Angriffsformation gegeben, die die Luruper Abwehr nach belieben ausspielen konnte. Zwar startete das Spiel noch auf Augenhöhe, doch nach 15 Minuten setzten die Gastgeber erstmals energisch nach und erzielten das 1:0. Umgehend hätte es sogar 2:0 stehen können, doch der Ball klatschte nur an den Luruper Pfosten. Spätestens das hätte ein Weckruf für die Luruper sein müssen, doch die Klobedanz-Elf

blieb an diesem Tag deutlich hinter ihrem Können zurück. Von Tormöglichkeiten war jedenfalls weit und breit nichts zu sehen. Für die Zuschauer hieß es daher nur: Abwarten, ob und wann weitere Tore für Paloma fallen. In der 37. Minute gab es schließlich das 2:0 und Lurup durfte sich über den mageren Rückstand noch bedanken. Klobedanz versuchte in Pause vehement, auf seine Schützlinge einzuwirken, doch ein Erfolg war ihm nicht gegönnt. Zwei weitere Tore (51./70. Minute) führten schließlich zu einem deutlichen Erfolg, den Lurup nur noch in der Schlussminute mit dem Ehrentreffer aufhübschen konnte. Ehrlich gesagt war der Treffer von Jan Geist aber höchst schmeichelhaft um nicht zu sagen: Unverdient.

**Lurup: Kindler, Ribeau, Wehrheim (46. Minute: Kayis), Czech, Timm, Schmidt, Kaladic, Sander, Sivcak (70. Minute: Vukicevic), Gehr (55. Minute: Huchatz), Geist**